

Regulierung, Erhalt und Schutz

VITAMINE



Vitamine und Mineralsalze liefern keine Energie, sind aber für die Regulierung unseres Organismus von grosser Bedeutung.

Unser Körper stellt Vitamine nicht selbst her, zumindest nicht in ausreichender Menge. Daher müssen sie in unserer Ernährung vorkommen. Vitamine spielen beim Schutz und bei der Vorbeugung gegen Krankheiten eine wichtige Rolle. Zudem gewährleisten sie auch unser Wachstum, indem sie unserem Organismus die Verwertung der energiereichen Baustoffe und der Mineralsalze ermöglichen.

Vitamine werden üblicherweise in zwei Gruppen aufgeteilt: **Wasserlösliche Vitamine**, die sich in Wasser auflösen, und **fettlösliche Vitamine**, die sich in Fetten auflösen.

WASSERLÖSLICH UND FETTLÖSLICH

Vitamin C und die Vitamine der Gruppe B sind wasserlösliche Vitamine. Vitamin C stärkt unser Immunsystem und unterstützt die Aufnahme von Eisen. Mithilfe der Vitamine der Gruppe B kann unser Körper energiereiche Nährstoffe verwerten.

Schlüsselwörter > Wasserlösliche Vitamine: B, C

Alle anderen Vitamine sind fettlösliche Vitamine. Vitamin A ist für unser Wachstum, unser Sehvermögen und für die Hauterneuerung unverzichtbar. Vitamin D wird durch die Sonnenbestrahlung unserer Haut hergestellt und ermöglicht unserem Organismus die Verwertung von Kalzium. Vitamin E ist ein wichtiges Antioxidans. Es schützt unser Gewebe und ermöglicht uns die Bekämpfung der Zellalterung. Vitamin K ermöglicht schliesslich die Blutgerinnung, das heisst, die Bildung von Blutgerinnseln, um Blutungen zu stoppen, wenn ein Blutgefäss beschädigt wurde.

Schlüsselwörter > Fettlösliche Vitamine: A, D, E, K

MINERALSALZE



Mineralsalze spielen für die Regulierung und den Erhalt des Organismus ebenfalls eine wichtige Rolle. **Kalzium** wird häufig als wichtiger Bestandteil von Knochen und Zähnen genannt, aber es hat noch viele andere Funktionen. Es ist beispielsweise an der Regulierung unseres Herzrhythmus beteiligt.

Eisen ist ein Spurenelement, da es in unserem Körper nur in Form von Spuren vorhanden ist. Es wird oft mit dem Sauerstofftransport in Verbindung gebracht, es hat jedoch auch eine Schutzfunktion, da es unserem Immunsystem hilft, sich besser gegen Infektionen zu verteidigen.

Magnesium unterstützt unseren Körper bei der Abwehr von Angriffen durch Bakterien oder Viren. Zudem sorgt es für die Muskelentspannung und für die Bekämpfung von Stress. Noch wichtiger ist jedoch, dass es bei der Herstellung von Proteinen und bei der Energieerzeugung eine Rolle spielt.

Kalium ist an der Wasserregulierung im Organismus und an der Regulierung unseres Blutdrucks beteiligt.

Es gibt noch weitere Mineralsalze, doch wir wollen hier keine erschöpfende Liste mit einer ausführlichen Funktionsbeschreibung liefern. Das Wesentliche besteht in der Erkenntnis, dass es nicht ausreicht, den Körper aufzubauen und ihm Energie zuzuführen. Damit er einwandfrei funktioniert, müssen auch sein Erhalt und sein Schutz gewährleistet sein.

BALLASTSTOFFE



Noch ein letztes Wort zur Funktion der Ballaststoffe. Der menschliche Organismus kann sie weder verdauen noch aufnehmen. Sie durchwandern unseren gesamten Verdauungstrakt, ohne von unseren Verdauungsenzymen zersetzt zu werden. Daher sind sie für die Regulierung unserer Darmtätigkeit wichtig.

Schlüsselwörter > Ballaststoffe